

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Bernd Schlömer (FDP)**

vom 07. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Januar 2021)

zum Thema:

**Umsetzung des Digitalpakts Schule - Lizenzvergabe für SMART-Boards**

und **Antwort** vom 22. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Bernd Schlömer (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26079**

**vom 7. Januar 2021**

**über Umsetzung des Digitalpakts Schule – Lizenzvergabe für SMART-Boards**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schulen im Land Berlin sind mit interaktiven Whiteboards - bspw. der Marke SMART Boards, aber auch anderer Anbieter - ausgestattet (bitte aufschlüsseln nach Schulart und Bezirken, ohne berufsbildende Schulen)?
  - a) Auf welche Anschaffungskosten belaufen sich im Durchschnitt die Kosten für die Anschaffung von interaktiven Whiteboards pro Schule?
  - b) Auf welche Anschaffungskosten belaufen sich im Durchschnitt die Kosten für die Anschaffung von interaktiven Whiteboards der Marke SMART pro Schule?
  - c) Werden interaktive Whiteboards noch immer - wie in der Anfrage von 2015 (Drucksache 17/17422) bescheinigt - vom IT-Dienstleistungszentrum Berlin geliefert und installiert? Wie haben sich die Anschaffungskosten seit Beantwortung der genannten Anfrage geändert?

Zu 1.:

An den Berliner Schulen werden interaktive Whiteboards verschiedenster Anbieter, wie z.B. SMART, Promethean, Heinekingmedia, Minhoff, Erstling oder Wittler, verwendet. Eine Übersicht, wie viele Schulen mit interaktiven Whiteboards ausgestattet sind, ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Zu a)

Der Bedarf an interaktiven Whiteboards variiert sehr stark von Schule zu Schule. Die Angabe eines Durchschnittswertes ist daher nicht möglich.

Zu b)

Das über den Rahmenvertrag des ITDZ (IT-Dienstleistungszentrum) für Schulen beziehbare SMART-Board-Bundle (inklusive Festmontage, Inbetriebnahme und Gewährleistungsverlängerung auf 60 Monate) kostet 3.223,55 €. Je nach Bedarf können zusätzlich Kosten für eine Höhenverstellung (1.257,63 €), den Aufbau auf ein Fahrgestell (352,80 €) oder für Tafelflügel und deren Montage (819,40 €) entstehen. Aufgrund der sehr individuellen Bedarfe der Schulen ist es nicht möglich, einen Durchschnittswert anzugeben.

Zu c)

Der aktuelle Rahmenvertrag, mit Artikel 11023 besteht erst seit 2017. Im Jahr 2017 betrug der Preis 3.250,71 €, seit 2018 bis dato 3.223,55 €.

2. Ist dem Senat bekannt, dass das Unternehmen SMART – entsprechend den Vorgaben zur Erlangung von Mitteln aus dem Digitalpakt Schule - auf ihrer Website eine umfassende Anleitung zur Erstellung dieses Medienentwicklungsplans in der Form eines Leitfadens kostenfrei zur Verfügung (<https://www.smarttech.com/de-de/digital-pakt/guide>) stellt, der den Zugangsvoraussetzungen zur Erlangung der Mittel entspricht?

a) Hat es hierzu vonseiten des Senats mit dem Unternehmen einen Austausch und Dialog (gleich welcher Art) gegeben, um Antragskonformität zu bestimmen oder zu erörtern?

b) Wie viele Schulen in Berlin haben bisher ihren Medienentwicklungsplan entlang des Leitfadens der Firma SMART entwickelt? Lässt sich dies ermitteln?

c) Wie hoch ist der Prozentsatz an Schulen, die in ihren Medienentwicklungsplänen die Nutzung bzw. Anschaffung eines interaktiven Whiteboards aufführen?

d) Wie hoch ist der Prozentsatz an Schulen, die in ihren Medienentwicklungsplänen explizit die Nutzung bzw. Anschaffung eines interaktiven Whiteboards der Marke SMART aufführen?

Zu 2.:

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBildJugFam) stellt über den Lernraum Berlin einen Leitfaden zur Erstellung eines Medienkonzepts zur Verfügung. Dieser Leitfaden ist für alle Schularten geeignet, um Fördergelder aus dem DigitalPakt Schule 2019–2024 zu beantragen. Alle bislang bewilligten Konzepte richten sich strukturell und/oder inhaltlich nach diesem Leitfaden, der markenunabhängig den Einsatz von interaktiven Whiteboards berücksichtigt. Eine Vorstellung der in der Frage genannten Anleitung zur Entwicklung eines Medienentwicklungsplans hat durch das Unternehmen Minhoff am 15. Februar 2019 auf Arbeitsebene bei SenBildJugFam stattgefunden. Eine Auswertung der Medienkonzepte nach geplanter Anschaffung eines Whiteboards erfolgt durch SenBildJugFam nicht.

3. Laut der Anfrage von 2015 (Drucksache 17/17422) liegt die Zuständigkeit für die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs und der Funktionsfähigkeit der Schulrechneranlagen gemäß Schulgesetz beim zuständigen Schulträger. Darunter fällt auch die Wartung sowie etwaige Updates der smarten schulischen Infrastruktur. Die SMART Notebook Basis Version steht den Schulen kostenfrei zur Verfügung, während die SMART Notebook® Software als Bestandteil der SMART Learning Suite™ Bestandteil eines kostenpflichtigen Abos ist.

- a) Wie viele Schulen nutzen die kostenfreie SMART Notebook® Basic Version?
- b) Wie viele Schulen nutzen die kostenpflichtiges SMART Learning Suite™?

Zu 3.:

Der Einsatz von Software an den einzelnen Schulen wird nicht zentral erfasst. Die Entscheidung über den Einsatz von Software obliegt gemäß § 7 Abs. 2 Schulgesetz den Schulen.

4. Die kostenpflichtige SMART Learning Suite™ ermöglicht eine Cloud-Variante. Trotz Einwänden wurde deren Nutzung an den Berliner Schulen durch die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit freigegeben.

- a) Wie schätzt der Senat etwaige Gefahren der SMART Learning Suite™ im Hinblick auf Informationssicherheit und Datenschutz ein?
- b) Wie bewertet die Berliner Beauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit die Cloud Funktion der SMART Learning Suite™ aktuell?

Zu 4.:

Etwaige Gefahren im Hinblick auf Informationssicherheit und Datenschutz sind nicht bekannt. Eine aktuelle Bewertung der Berliner Datenschutzbeauftragten liegt dem Senat nicht vor.

5. Lizenzen für die SMART Learning Suite™ werden auf einer Pro-Lehrer-Basis verkauft. Jede Lehrkraft erhält damit ein SMART Konto, über das sie SMART Notebook auf Klassenraum-, Heim- und Bürocomputern installieren und nutzen kann. Darüber hinaus können sich Lehrkräfte über dasselbe SMART Konto bei SMART Learning Suite™ online anmelden. Die Kosten errechnen sich nach einem Subskriptionsmodell pro Lehrer, pro Jahr. Letztendlich richtet sich das Preismodell individuell nach der Art der Schule, der Ausstattung der Klassenräume und auch nach der Größe der Schulbezirke. Das Land Berlin bezahlt somit keine Landeslizenz, sondern die Schulen müssen selbst für die Lizenzvergabe sorgen.

- a) Sind die Schulen aufgrund der enthaltenen Cloud-Funktion datenschutzrechtlich dazu befugt?
- b) Wie bewertet der Senat Empfehlungen, die Nutzung der freien Version zu empfehlen.
- c) Lässt sich nach Auslaufen der Lizenz für die SMART Learning Suite™ die kostenfreie Variante nahtlos technisch einsetzen?
- d) Ist der Senat der Auffassung, seine strategischen Ziele und Absichten im Handlungsfeld „digitale Bildung“ auch mit der frei verfügbaren Software und dem entsprechend eingeschränkten Funktionsangebot gerecht werden zu können?

Zu 5.:

Zu a)

Die regionalen Beauftragten für Datenschutz stehen den Schulen bei solchen Fragen zur Verfügung und beraten die Schulen zu datenschutzrechtlichen Themen.

Zu b)

Die Nutzung der kostenfreien Version wird vonseiten der SenBildJugFam empfohlen. Eine Landeslizenz für die kostenpflichtige Version existiert nicht.

Zu c)

Die Weiternutzung ist möglich, es entfallen die nur in der kostenpflichtigen Version enthaltenen Zusatzfunktionen.

Zu d)

Die Boards werden überwiegend zu Präsentations- und Interaktionszwecken genutzt, insofern kann der Funktionsumfang der kostenfreien Version als ausreichend betrachtet werden.

Berlin, den 22. Januar 2021

In Vertretung  
Beate Stoffers  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Bezirk	Schulart	Interaktive Whiteboards
Mitte	Grundschule	31
	ISS/Gemeinschaftsschule	7
	Förderschule	2
	Gymnasium	6
Friedrichshain-Kreuzberg	Grundschule	24
	ISS/Gemeinschaftsschule	9
	Förderschule	4
	Gymnasium	7
Pankow	Grundschule	37
	ISS/Gemeinschaftsschule	9
	Förderschule	3
	Gymnasium	10
Charlottenburg-Wilmersdorf	Grundschule	29
	ISS/Gemeinschaftsschule	7
	Förderschule	3
	Gymnasium	9
Spandau	Grundschule	27
	ISS/Gemeinschaftsschule	9
	Förderschule	2
	Gymnasium	4
Steglitz-Zehlendorf	Grundschule	27
	ISS/Gemeinschaftsschule	7
	Förderschule	4
	Gymnasium	18
Tempelhof-Schöneberg	Grundschule	29
	ISS/Gemeinschaftsschule	11
	Förderschule	3
	Gymnasium	7
Neukölln	Grundschule	34
	ISS/Gemeinschaftsschule	9
	Förderschule	5
	Gymnasium	6
	Grundschule	24

Treptow-Köpenick	ISS/Gemeinschaftsschule	8
	Förderschule	3
	Gymnasium	6
Marzahn-Hellersdorf	Grundschule	26
	ISS/Gemeinschaftsschule	11
	Förderschule	3
Lichtenberg	Gymnasium	5
	Grundschule	26
	ISS/Gemeinschaftsschule	10
	Förderschule	5
Reinickendorf	Gymnasium	5
	Grundschule	27
	ISS/Gemeinschaftsschule	10
	Förderschule	4
	Gymnasium	6